



ЕВРОПЕЙСКИ ПАРЛАМЕНТ PARLAMENTO EUROPEO EVROPSKÝ PARLAMENT EUROPA-PARLAMENTET
EUROPÄISCHES PARLAMENT EUROOPA PARLAMENT ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΟΒΟΥΛΙΟ EUROPEAN PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPÉEN PARLAIMINT NA HEORPA PARLAMENTO EUROPEO EIROPAS PARLAMENTS
EUROPOS PARLAMENTAS EUROPAI PARLAMENT IL-PARLAMENT EWROPEW EUROPEES PARLEMENT
PARLAMENT EUROPEJSKI PARLAMENTO EUROPEU PARLAMENTUL EUROPEAN
EVROPSKY PARLAMENT EVROPSKI PARLAMENT EUROOPAN PARLAMENTTI EUROOPARLAMENTET



"YOUrope needs YOU" gewinnt Europäischen Jugendkarlspreises

Das polnische Jugendprojekt "YOUrope needs YOU" ist heute in Aachen mit dem Europäischen Karlspreis für die Jugend (EKPJ) ausgezeichnet worden. Universitätsstudenten vermitteln Jugendlichen im Rahmen des Projekts in Schul-Workshops mit informellen Methoden Interessantes und Wissenswertes über Europa. Der zweite Preis ging an das "Europäische Theaterfestival der Universität von Albi" (Frankreich), der dritte an die "Diplomaten in Gummistiefeln" (Deutschland).

Der Präsident des Europäischen Parlaments, Hans-Gert Pöttering, und der Vorsitzende der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen, Michael Jansen, überreichten heute den Karlspreis für die Jugend an die polnischen Gewinner. Der EKPJ fördert Projekte, die das gemeinsame Bewusstsein einer europäischen Identität unter jungen Europäern und Europäerinnen fördern.

Bei der Begrüßung der Vertreter der 27 in die Endauswahl gekommenen nationalen Projekte erklärte Hans-Gert Pöttering: "Mit Ihren Ideen, Ihrer Kreativität und Ihrem Engagement beweisen Sie uns, wie junge Menschen die europäische Idee erleben und ebenso, wie Sie ein gemeinsames Europa als eine wirkliche Gemeinschaft und eine Chance für die Zukunft sehen."

"YOUrope needs YOU"

"YOUrope needs YOU" wurde von Mitgliedern des Europäischen Studentenforums AEGEE konzipiert, um europäischen OberstufenschülerInnen dabei zu unterstützen, sich zu aktiven Bürgern zu entwickeln. Das Projekt schult Hochschulstudenten darin, ihr Wissen über die Europäische Union in Schul-Workshops an Schüler weiter zu geben. Der erste Schul-Workshop fand im Dezember 2008 in Gostyn (Polen) statt. Die studentischen Referenten stellten polnischen Schülern und 30 französischen Austauschstudenten Europa und die Chancen, die es bietet, vor.

Für EP-Präsident Hans-Gert Pöttering "repräsentiert dieses Projekt europäische Vielfalt auf eine überzeugende Art und Weise. Die Teilnehmer dieses Projektes sind gleichzeitig Botschafter und Multiplikatoren der europäischen Idee. In diesem Zusammenhang sticht das Projekt als Musterbeispiel hervor, auf dem andere Initiativen in der Europäischen Union basieren könnten."

"Europäisches Theaterfestival der Universität von Albi"

Luigi Cocilovo, Vize-Präsident des Europäischen Parlaments, verlieh den zweiten Preis an das "Europäische Theaterfestival der Universität von Albi". Das alljährlich stattfindende Festival lockt Theatergruppen, Darsteller, Komödianten und Musikkünstler aus ganz Europa ins französische Albi, wo sie vor lokalem Publikum auftreten. Die Veranstaltung zielt darauf ab, europäische kulturelle und künstlerische Vielfalt einem möglichst großen Publikum aufzuzeigen.

Pressemitteilung

In seiner Rede betonte Luigi Cocilovo, dass der Enthusiasmus der jungen Menschen aus allen EU-Mitgliedstaaten, die am Europäischen Jugendkarlspreis teilgenommen haben, ein wichtiges Zeichen für die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Identität und Integration sei. Das Festival in Albi sei "eine wichtige Gelegenheit, Europa und seine Kultur durch das Theater zu entdecken". Darüber hinaus "demonstriert dieses Projekt einen wirklich *aufgeschlossenen Geist* und unterstreicht die Idee von Vielfalt, die ein Teil der Europäischen Identität ist", so Cocilovo.

"Diplomaten in Gummistiefeln"

Schließlich überreichte der Oberbürgermeister von Aachen, Jürgen Linden, den dritten Preis an die "Diplomaten in Gummistiefeln" aus Deutschland. Im Rahmen dieses Projektes führten Gruppen junger Menschen aus den Niederlanden, Polen, Ungarn und Deutschland Untersuchungen zu lokalen Überschwemmungen in ihren jeweiligen Heimatregionen und im Anschluss daran eine gemeinsame Untersuchung von Wasserwiesen entlang der Lippe durch. Zum Abschluss des Projekts stellten die Teilnehmer auf einer gemeinsamen Konferenz ihre Ergebnisse untereinander und einer Runde von Experten vor.

Preise und Auswahlverfahren

Die drei besten Projekte werden mit Geldpreisen in Höhe von € 5.000, € 3.000 bzw. € 2.000 ausgezeichnet. Außerdem werden die drei Preisträger in den kommenden Monaten das Europäische Parlament besuchen.

Im März wählten die nationalen Auswahljürs, die aus mindestens zwei Mitgliedern des Europäischen Parlaments und einem Vertreter einer Jugendorganisation bestanden, je einen nationalen Gewinner aus jedem der 27 Mitgliedstaaten. Im April wählte dann die europäische Auswahljury, der drei Abgeordnete des Europäischen Parlaments, der Präsident des Europäischen Parlaments, Hans-Gert Pöttering, sowie vier Vertreter der Stiftung Internationaler Karlspreis angehörten, drei Gewinner aus den 27 von den nationalen Auswahlkomitees eingereichten Projekten aus.

Kontakt :

Nikos SALLIARELIS

BXL: (32-2) 28 32017

STR: (33-3) 881 74076

PORT: (32) (0)498 98 33 26

EMAIL: typos-EL@europarl.europa.eu

Francois ARNAUD

BXL: (32-2) 28 32379

STR: (33-3) 881 74005

PORT: (32) 498.983.283

EMAIL: tran-press@europarl.europa.eu